



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

WS 2018/19

15.10.2018 - 09.02.2019

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2018/2019
Philologische Fakultät
Slavisches Seminar

Gesamtverzeichnis der slavistischen Lehrveranstaltungen

Stand: 05. Oktober 2018, 16.28 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorlesungen

05LE41V-ID126107 Kultur der Slaven I.....	4
05LE41V-2018WiSe03 Bindestrichlinguistiken in der Slavistik.....	5
05LE41V-2018WiSe05 Deutsch-russische Literatur- und Kulturbeziehungen im 20. Jahrhundert.....	6
05LE41V-2018WiSe10 Russischer Realismus (mit Exkursion nach Baden-Baden zur Ausstellung „Russland in Europa – Europa in Russland: 200 Jahre Ivan Turgenev“).....	7

Hauptseminare/Masterseminare

05LE41S-2018WiSe06 Sprachgebrauch und Peripherie der Grammatik slavischer Sprachen.....	8
05LE41S-2018WiSe07 Der Malik-Verlag als Vermittler russischer Literatur.....	9
05LE41S-2018WiSe09 Der Roman des späten Sozialismus.....	11

Kolloquien

05LE41K-ID126098 Kolloquium.....	12
05LE41K-ID134148 Kolloquium.....	13

Proseminare

05LE41S-ID121210 Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft.....	14
05LE41S-ID126113 Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft.....	15
05LE41S-2018WiSe08 Rückläufige Textgeschichte des Russischen.....	16
05LE41S-2018WiSe01 Kasus im Slavischen.....	17
05LE41S-2018WiSe02 Deutsch-russische Literaturkontakte im Kalten Krieg.....	18

Wissenschaftliche Übungen

05LE41Ü-2018WiSe04 Russische Korpora.....	19
05LE41Ü-2018WiSe12 Arbeit mit der literaturwissenschaftlichen Forschungsliteratur.....	20
05LE41Ü-2018WiSe15 Der gegenwärtige bulgarische Roman und seine Kontexte I.....	21
05LE41V-2018WiSe14 Kulturtransfer in der Translation.....	22
05LE41Ü-ID9 Wissenschaftliche Übung für Masterstudierende.....	24

Sprachpraktische Übungen Russisch

05LE41Ü-ID120983 Grammatische Übungen I (1. Gruppe).....	25
05LE41Ü-ID120983 Grammatische Übungen I (2. Gruppe).....	26
05LE41Ü-ID120984 Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache I (1. Gruppe).....	27
05LE41Ü-ID120984 Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache I (2. Gruppe).....	28
05LE41Ü-ID120985 Phonetik und Phonologie.....	29
05LE41Ü-ID120989 Mündliche und schriftliche Textwiedergabe.....	30
05LE41Ü-2018WiSe11 Grundlagen der Morphologie. Das russische Verb.....	31
05LE41Ü-2018WiSe13 Morphemlehre. Verb und Substantiv.....	32
05LE41Ü-2018WiSe14 Wirtschaftskommunikation Russland – Деловое общение в России.....	33
05LE41Ü-ID126117 Übersetzung (Dt.-Russ., Russ.-Dt.).....	34
05LE41Ü-ID126115 Landeskunde Russlands II.....	35

Sprachpraktische Übungen Polnisch

05LE41Ü-ID120995 Einführung Polnisch I.....	36
05LE41Ü-ID120614 Fortgeschrittenenkurs Polnisch I.....	37
05LE41Ü-ID126105 Mittelkurs Polnisch.....	38

Sprachpraktische Übungen Tschechisch

05LE41Ü-ID126101 Einführung Tschechisch I.....	39
05LE41Ü-ID126094 Fortgeschrittenenkurs Tschechisch I.....	40
05LE41Ü-ID126502 Mittelkurs Tschechisch.....	42

Sprachpraktische Übungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

05LE41Ü-ID126095 Einführung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I.....	43
05LE41Ü-ID126093 Fortgeschrittenenkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I.....	44
05LE41Ü-ID126119 Übersetzungsübungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch-Deutsch, Deutsch-Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch.....	45

Sprachpraktische Übungen Bulgarisch

05LE41Ü-ID126111 Einführung Bulgarisch I.....	46
05LE41Ü-ID126112 Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch I.....	47
05LE41Ü-ID120568 Übersetzung Bulgarisch-Deutsch, Deutsch-Bulgarisch.....	48

Lehrveranstaltungen zur Osteuropäischen Geschichte

06LE11V-2018197 Einführung in die Geschichtswissenschaft.....	49
06LE11S-2018196 Katharina die Große.....	50
06LE11Ü-20181918 „Civitas solis“. Alltag und Lebenswelten in der Sowjetunion 1922-1941.....	52

05LE41V-ID12610
7

Kultur der Slaven I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9584&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Die Vorlesung besteht aus zwei Teilen, der zweite Teil findet im Sommersemester statt. Die beiden Lehrveranstaltungen bieten einen Überblick über die slavischen Völker, ihre Geschichte, Sprachen und Kulturen und sind als Einführung in das Studium konzipiert.

Zu erbringende Leistung

B.A.-Studierende und Studierende B.A. Russisch mit Lehramtsoption: Regelmäßige Anwesenheit; schriftliche Prüfung (3 ECTS, PO 2011, PO 2012, PO 2015).

Literatur

Reinhold Trautmann: Die slawischen Völker und Sprachen. 1947. Paul Diels: Die slavischen Völker. 1963. Die Welt der Slawen. Hrsg. von Joachim Herrmann. 1986. Pierre Kovalevsky: Bildatlas der Kultur und Geschichte der slawischen Welt. 1964. Einführung in die slavischen Sprachen. Mit einer Einführung in die Balkanphilologie von Wilfried Fiedler. Hrsg. von Peter Rehder. - 3., verb. und erw. Aufl. 1998. Edgar Hösch: Geschichte der Balkanländer von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 3., durchges. u. erw. Aufl. 1995. Edgar Hösch: Die Kultur der Ostslaven. 1977. Emil Schieche / Friedrich Repp / Josef Matl: Die Kulturen der Westslawen und Südslawen. 1970. Studienhandbuch östliches Europa, Bd. 1: Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas (Köln, 1999), Bd. 2: Geschichte des russischen Reiches und der Sowjetunion (Köln, 2002). Tornow, Siegfried: Was ist Osteuropa? Handbuch zur osteuropäischen Text- und Sozialgeschichte von der Spätantike bis zum Nationalstaat. Wiesbaden 2005.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012, PO 2015, PO 2016): Die Vorlesung ist Teil der Module "Einführung in das Fachstudium" bzw. "Einführung in das Fach Russlandstudien" für alle B.A.-Studiengänge (Haupt- und Nebenfächer) sowie "Kultur der Slaven" für B.A. Russisch mit Lehramtsoption.

Für B.A.-Studierende Medienkulturwissenschaft: Die Vorlesung ist Teil des Moduls "Aspekte der Kulturwissenschaft".

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Di 12.00 - 14.00 Uhr; 16.10.18 - 05.02.19, Kollegiengebäude I/HS 1016

**05LE41V-2018WiS
e03**

Bindestrichlinguistiken in der Slavistik

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60379&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den interdisziplinär anschlussfähigen Disziplinen der Linguistik jenseits der eng definierten Systemlinguistik. Neben dem Hauptthema Soziolinguistik werden auch weitere Bindestrichlinguistiken wie Psycho- oder Neurolinguistik thematisiert. Zusätzlich zu den grundlegenden Methoden der jeweiligen Disziplinen werden einschlägige Fallbeispiele aus der Slavia dargestellt.

Zielgruppe

Vorlesung zur slavistischen Sprachwissenschaft. Alle BA- und MA-Studiengänge des Slavischen Seminars außer BA und MA Russlandstudien. Zusätzlich für MA Slavische Philologie: Forschungsparadigmen und Theorien, Vorlesung zu Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft. Jeweils: 2 ECTS.

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstalter

Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mo 14.00 - 16.00 Uhr; 15.10.18 - 09.02.19, Kollegiengebäude I/HS 1016

**05LE41V-2018WiS
e05**

Deutsch-russische Literatur- und Kulturbeziehungen im 20. Jahrhundert

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60470&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré

Kommentar

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die deutsch-russischen Kulturbeziehungen des 20. Jahrhunderts. Dabei wird die Vorlesung in kleinere, historisch relevante Zeitabschnitte unterteilt, die in der Regel durch politische Ereignisse strukturiert sind.

Kulturelle Beziehungen existieren in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen, wodurch sich eine große Komplexität und Heterogenität des Themas ergibt. Um dieser gerecht zu werden, werden zu jedem Zeitabschnitt zwei unterschiedliche Diskurs-Ebenen analysiert: Zum einen die Ebene des politisch-ideologischen Diskurses, der sich vor allem in den jeweils herrschenden Eigen- und Fremdbildern manifestiert. Diese können z.B. in Briefen, Reiseberichten oder auf Plakaten erkannt werden. Zum anderen wird die Ebene des künstlerischen Diskurses betrachtet, welcher alle künstlerischen Bereiche – Literatur, Film, bildende Kunst, Musik, Tanz – umfasst und in der Vorlesung schwerpunktmäßig behandelt wird.

Bei diesem großen Rundgang durch das letzte Jahrhundert sollen die wichtigsten Stationen der Kulturbeziehungen zwischen Deutschland und Russland aufgegriffen werden, wie z.B. die Rezeption der berühmten Balletttruppe Ballets Russes, Vladimir Kandinskis und Dostoevskis in Deutschland, das „russische Berlin“ der 1920er Jahre, die Beziehung zwischen Rilke und Cvetaeva, die Rezeption Heinrich Bölls und Anna Seghers' in der Sowjetunion und vieles mehr.

Eingeleitet wird die Vorlesung durch einen Theorieteil, in dem die wichtigsten Theorien zum Kulturtransfer vorgestellt werden, auf die im Laufe der Vorlesung Bezug genommen wird.

Zu erbringende Leistung

2 ECTS-Punkte. Protokoll der Vorlesung (bis 15.03.2019)

3 ECTS-Punkte. Protokoll der Vorlesung + Essay (ca. 6 S.) zu einem vereinbarten Thema (bis 15.03.2019)

Literatur

Literaturhinweise werden während der Vorlesung gegeben.

Zielgruppe

Vorlesung Literaturwissenschaft, BA und MA-Studiengänge des Slavischen Seminars, NF Slavistik Fachrichtung Ostslavistik, jeweils 2 ECTS. MA Russlandstudien: Grundlagen des deutsch-russischen Kulturtransfers, 3 ECTS, MELC: Vorlesung mit Begleitübung aus dem Bereich Literatur in kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive, 6 ECTS. Begleitübung: Der Malik-Verlag als Vermittler russischer Literatur.

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstalter

Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Di 10.00 - 12.00 Uhr; 16.10.18 - 05.02.19, Kollegiengebäude I/HS 1016

**05LE41V-2018WiS
e10**

Russischer Realismus (mit Exkursion nach Baden-Baden zur Ausstellung „Russland in Europa – Europa in Russland: 200 Jahre Ivan Turgenev“)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60627&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré

Kommentar

Im Zentrum der Vorlesung stehen nicht nur die großen russischen Realisten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert (Gončarov, Turgenev, Dostoevskij, Tolstoj), sondern auch Autoren, die im Westen weniger bekannt geworden sind (z.B. Garšin, Korolenko, Leskov). Die Entwicklungen im Bereich der Literatur werden sowohl vor dem Hintergrund der künstlerischen und philosophischen Tendenzen in Westeuropa beleuchtet als auch mit Blick auf politische und sozialhistorische Rahmenbedingungen und andere Kunstgattungen (z.B. Malerei, Architektur, Musik).

Beginn der Veranstaltung: 24.10.2018

Zu erbringende Leistung

2 ECTS-Punkte. Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)

4 ECTS-Punkte. Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) + Essay (ca. 6 S.) zu einem vereinbarten Thema (bis 15.03.2019)

Literatur

wird während der Vorlesung angegeben.

Zielgruppe

Vorlesung Literatur- und Kulturwissenschaft, BA und MA-Studiengänge des Slavischen Seminars, NF Slavistik Fachrichtung Ostslavistik, jeweils 2 ECTS. MA Russlandstudien: Modul Kulturelles Gedächtnis und Geschichte I. MA europäische Literaturen und Kulturen (MELC): Vorlesung aus dem Bereich kulturelles Gedächtnis und literarischer Kanon, 4 ECTS.

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstalter

Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mi 18.00 - 20.00 Uhr; 17.10.18 - 06.02.19, Kollegiengebäude I/HS 1221

**05LE41S-2018WiS
e06**

Sprachgebrauch und Peripherie der Grammatik slavischer Sprachen

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60594&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Die Normgrammatiken slavischer Sprachen kodifizieren die jeweiligen slavischen Standardsprachen. Diese Kodifikationen bilden traditionell auch die Grundlage für den Fremdsprachunterricht. Allerdings werden von muttersprachlichen Sprechern Formen und Konstruktionen verwendet, die in diesen Kodifikationen i.d.R. nicht auftreten oder als ungrammatisch markiert sind. Beispiele hierfür sind unter anderem der Neovokativ im Russischen oder Konstruktionen mit overtten Präpositionen anstelle der reinen Kasus im Westslavischen.

Im Seminar wollen wir uns slawinenübergreifend solchen Phänomenen nähern, diese empirisch analysieren und uns auch über die Konsequenzen für unser Verständnis von Sprachwissenschaft Gedanken machen.

Die sprachliche Schwerpunktsetzung erfolgt in Absprache mit den Teilnehmenden.

Zielgruppe

Seminar zur slavistischen Sprachwissenschaft. BA HF Slavistik, BA Russisch mit Lehramtsoption, MA Slavische Philologie, Master of Education Russisch, jeweils 8 ECTS (Hauptseminar), 10 ECTS (Masterseminar).

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Di 14.00 - 16.00 Uhr; 16.10.18 - 05.02.19, Kollegiengebäude I/HS 1236

**05LE41S-2018WiS
e07**

Der Malik-Verlag als Vermittler russischer Literatur

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60471&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures.editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré

Kommentar

Am Beispiel des Malik-Verlags (1916-1947), der als bedeutender Vermittler russischer Literatur nach Deutschland gelten kann, werden in dem Seminar theoretische Grundlagen der Kulturtransfer-Theorie diskutiert. Zugleich sollen methodologische Kompetenzen an konkreten Beispielen entwickelt werden.

Es ist geplant, im Rahmen des Seminars eine Exkursion in das Deutsche Literaturarchiv nach Marbach durchzuführen, um einen ersten Einblick in Archivarbeit zu erlangen.

Beginn der Veranstaltung: 23.10.17

Zu erbringende Leistung

8 ECTS-Punkte: 1 Protokoll (während der Vorlesungszeit) und schriftliche Hausarbeit (bis 15.03.2019)

10 ECTS-Punkte: 2 Protokolle (während der Vorlesungszeit) und schriftliche Hausarbeit (bis 15.03.2019)

Literatur

Zur Vorbereitung wird dringend empfohlen:

Espagne, Michel / Michael Werner: Deutsch-französischer Kulturtransfer als Forschungsgegenstand. Eine Problemskizze, in: *Transfers. Les Relations interculturelles dans l'espace franco-allemand (XVII et XIX siecle)*, hrsg. von Michel Espagne, Michael Werner, Paris 1988, S.11-34.

Lüsebrink, Hans-Jürgen: *Interkulturelle Kommunikation. Interaktion, Fremdwahrnehmung, Kulturtransfer*, 3. Auflage. Stuttgart, Weimar 2012.

Bachmann-Medick, Doris (2009). Introduction: The translational turn. In: *Translation Studies*, 2:1, 2-16

Online unter: <https://doi.org/10.1080/14781700802496118>

Stucki-Volz, Germaine: *Der Malik-Verlag und der Buchmarkt der Weimarer Republik*. Bern u.a. 1993.

Hermann, Frank: *Der Malik-Verlag 1916 – 1947. Eine Bibliographie*. Kiel 1989.

Hermann, Frank: *Malik. Zur Geschichte eines Verlages, 1916 – 1947*. Düsseldorf 1989.

Hauberg, Jo (Hg.): *Der Malik-Verlag 1916 – 1947. Chronik eines Verlages*. Mit einer vollständigen Bibliographie aller im Malik-Verlag & Aurora-Verlag erschienenen Titel. Kiel 1986.

Herzfelde, Wieland: *Der Malik-Verlag 1916 – 1947. Reprint des Ausstellungskataloges von 1967*. Leipzig 1985

Zielgruppe

Seminar slavistische Literatur- und Kulturwissenschaft. BA HF Slavistik, HF Russlandstudien, BA Russisch mit Lehramtsoption, MA Slavische Philologie, Master of Education Russisch, 8 ECTS Hauptseminar, 10 ECTS Masterseminar. MA Russlandstudien Modul Spezialisierung deutsch-russischer Kulturtransfer II, 10 ECTS, sowie Kulturelles Gedächtnis und Geschichte I, 8 ECTS. MELC Modul Literatur in kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive, jeweils 10 ECTS. MELC Begleitübung zur Vorlesung Deutsch-russische Literatur- und Kulturbeziehungen im 20. Jahrhundert

Veranstaltungsart Seminar
Veranstalter Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar-VB
Termin, Ort Di 14.00 - 16.00 Uhr; 16.10.18 - 05.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

**05LE41S-2018WiS
e09**

Der Roman des späten Sozialismus

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60616&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Seit den 1960er Jahren wird, auch wenn die Diskussion letztlich weniger leidenschaftlich ausfällt, über die „Postmoderne“ und den „Postmodernismus“ debattiert. Zum einen handelt es sich dabei um eine kulturgeschichtliche Periode, zum anderen widmet sich die Diskussion auch den Stilrichtungen und kulturellen Phänomenen, die für diese Zeit charakteristisch waren. In den slavischen Literaturen kommt es ebenfalls zu tiefen Veränderungen. Nach der Zeit des Sozialistischen Realismus verändert sich die Situation der Literatur sehr deutlich, die unterbrochenen kulturellen Kontakte zum Westen und globalen Süden werden, wenn auch nur vorübergehend, wieder aufgenommen. Die neuesten Entwicklungen in den westlichen Literaturen werden intensiv rezipiert und mit den nationalen und regionalen Traditionen verknüpft. Diese Prozesse wollen wir im Seminar am Beispiel des Romans aus zwei Jahrzehnten (1970-1990) untersuchen. Neben den poetologischen Aspekten werden auch kulturwissenschaftliche Fragestellungen berücksichtigt.

Zu erbringende Leistung

regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Literatur

Zur Orientierung: **Halina** Janaszek-Ivaničková: Slavic Literatures in the Chaos of Postmodern Changes. In: Neohelicon (2006) 33: 9. <https://doi.org/10.1007/s11059-006-0022-6>; Brian McHale: Postmodernist fiction. London 1987; Brian McHale, Len Platt (Hrsg.): The Cambridge history of postmodern literature. New York 2016; Linda Hutcheon: A Poetics of Postmodernism: History, Theory, Fiction. New York 1988; Peter V. Zima: Moderne/ Postmoderne. 4. korr. Aufl. Stuttgart 2016.

Zielgruppe

Seminar zur slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Alle BA-Studiengänge des Slavischen Seminars im Hauptfach sowie alle MA-Studiengänge des Slavischen Seminars. Jeweils 8 ECTS (Hauptseminar), 10 ECTS (Masterseminar).

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mi 14.00 - 16.00 Uhr; 17.10.18 - 06.02.19, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

**05LE41K-ID12609
8**

Kolloquium

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9522&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Im Kolloquium werden laufende Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte zur Diskussion gestellt.

Zu erbringende Leistung

Absolvierung eines Lesepensums (nach Absprache) und mündliches Refereat, 4 ECTS.

Zielgruppe

Studierende im Examenstadium, Promovierende, Interessierte im Hauptstudium. Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Dieses Kolloquium ist Teil des Moduls "Forschungsparadigmen und Theorien" und entspricht einem "Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller slavistischer Forschung".

Veranstaltungsart

Kolloquium

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission,
Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mi 14.00 - 16.00 Uhr; 17.10.18 - 06.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41K-ID13414
8

Kolloquium

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=26626&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré

Kommentar

Im Kolloquium werden laufende Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte zur Diskussion gestellt. Die Teilnahme wird für alle, die Abschlussarbeiten schreiben, dringend empfohlen.

Im Rahmen des Kolloquiums findet im Januar 2019 eine Blockveranstaltung statt ("Milestone-Kolloquium"), die gemeinsam mit der RGGU Moskau und der Staatlichen Universität St. Petersburg veranstaltet wird. Diese Veranstaltung ist verpflichtender Teil des Kolloquiums.

Beginn: 25.10.2018, weitere Termine nach Absprache sowie Blockveranstaltung ("Milestone-Kolloquium")

Zu erbringende Leistung

Für M.A.- Studierende Slavische Philologie und M.A. Russlandstudien: Absolvierung eines Lesepensums (nach Absprache) und mündliches Referat; 4 ECTS (M.A. Slavische Philologie), 2 ECTS (M.A. Russlandstudien).

Zielgruppe

Studierende im Examenstadium (auch BA-Studierende!), Promovierende, Interessierte im Hauptstudium.

M.A. Slavische Philologie, Modul: Forschungsparadigmen und Theorien, Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller slavistischer Forschung

M.A. Russlandstudien, Modul: Spezialisierung Literatur und deutsch-russischer Kulturtransfer I.

Empfehlung

Im Rahmen des Kolloquiums findet eine Blockveranstaltung statt ("Milestone-Kolloquium"), die gemeinsam mit der RGGU Moskau und der Staatlichen Universität St. Petersburg veranstaltet wird.

Veranstaltungsart

Kolloquium

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort

Do 12.00 - 14.00 Uhr; 18.10.18 - 07.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

**05LE41S-ID12121
0**

Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9531&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Die Veranstaltung bietet eine erste Orientierung in der Literaturwissenschaft anhand slavischer Beispiele an. Folgende Themen werden behandelt:

1. Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit: Transliterieren kyrillischer Alphabete, Recherchieren in den slavistischen Datenbanken, Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur, Bibliographieren, Zitieren und auf Quellen Verweisen
2. Elemente der Literaturgeschichte: Epochen, Strömungen, Tendenzen, Stile
3. Elemente der Textanalyse: Aufbau und Sprache lyrischer, erzählerischer und dramatischer Texte
4. Elemente der Literaturtheorie: Geschichte der Poetik, wichtigere zeitgenössische Ansätze in der Literaturwissenschaft.

Zu erbringende Leistung

regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Klausur; 3 ECTS

Literatur

Zur Vorbereitung und zum Überblick sei jedem Teilnehmendem die Lektüre von Matthias Freise: Slawistische Literaturwissenschaft. Tübingen: Narr-Verlag 2012 empfohlen. Weitere Texte werden im Verlauf des Unterrichts bereitgestellt.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Das Proseminar ist Teil des Moduls "Einführung in das Fachstudium" im B.A.-Studiengang HF Slavistik sowie "Einführung in die slavistische Literatur- und Sprachwissenschaft" im BA-Studiengang NF Slavistik, Fachrichtung West- oder Südslavistik.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 14.00 - 16.00 Uhr; 16.10.18 - 05.02.19, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41S-ID12611
3

Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9532&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation, hisinoneLectures, editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Olga Gorfinkel

Kommentar

Die Veranstaltung bietet eine erste Orientierung in der Literaturwissenschaft anhand slavischer Beispiele an. Folgende Themen werden behandelt:

1. Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit: Transliterieren kyrillischer Alphabete, Recherchieren in den slavistischen Datenbanken, Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur, Bibliographieren, Zitieren und auf Quellen Verweisen
2. Elemente der Literaturgeschichte: Epochen, Strömungen, Tendenzen, Stile
3. Elemente der Textanalyse: Aufbau und Sprache lyrischer, erzählerischer und dramatischer Texte
4. Elemente der Literaturtheorie: Geschichte der Poetik, wichtigere zeitgenössische Ansätze in der Literaturwissenschaft.

Zu erbringende Leistung

regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Klausur; 3 ECTS

Literatur

Texte werden im Verlauf des Unterrichts bereitgestellt. Zur Vorbereitung und zum Überblick sei jedem Teilnehmendem die Lektüre von Matthias Freise: Slawistische Literaturwissenschaft. Tübingen: Narr-Verlag 2012 empfohlen.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende: Das Proseminar ist Bestandteil der Module "Einführung in das Fachstudium" bzw. "Einführung in das Fach Russlandstudien" in den B.A.-Studiengängen HF Russlandstudien sowie des Moduls "Einführung in die slavistische Literatur- und Sprachwissenschaft" im B.A.-Studiengang NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik.

Für Studierende B.A. Russisch mit Lehramtsoption: Die Veranstaltung ist Teil des Moduls Literatur- und Kulturwissenschaft - Grundlagen.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mi 12.00 - 14.00 Uhr; 17.10.18 - 06.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

**05LE41S-2018WiS
e08**

Rückläufige Textgeschichte des Russischen

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60607&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Traditionellerweise wird die Sprachgeschichte immer von den hypothetischen, rekonstruierten Anfängen einer Einzelsprache oder Sprachfamilie über die ältesten Texte bis zum Jetztzustand erzählt und analysiert. Problematisch ist hierbei aus didaktischer Perspektive, dass mit für die Studierenden sprachlich äußerst weit entfernten Texten begonnen wird, was entsprechende negative Konsequenzen für das Verständnis hat.

Das Proseminar nimmt den umgekehrten Weg: Beginnend mit Texten, die sprachlich dem heutigen Russischen sehr nahe stehen, arbeiten wir uns gemeinsam und in Einzelanalysen immer weiter in die Vergangenheit. Dadurch lernen wir schrittweise die Charakteristika älterer Texte und Sprachstufen kennen, darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem soziolinguistischen Umfeld, in dessen Rahmen die entsprechenden Texte entstanden sind.

Textliche und sprachliche Schwerpunkte werden in Absprache mit den Teilnehmenden gesetzt.

Zielgruppe

Proseminar zur slavistischen Sprachwissenschaft. Alle BA-Studiengänge des Slavischen Seminars außer Russlandstudien PO 2016. Jeweils. 6 ECTS.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mi 10.00 - 12.00 Uhr; 17.10.18 - 06.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

**05LE41S-2018WiS
e01**

Kasus im Slavischen

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60320&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Christine Grillborzer

Kommentar

Der Kasus gehört zu den sogenannten grammatischen Kategorien der Nominalphrase. In den slavischen Sprachen, die mit Ausnahme des Bulgarischen und des Mazedonischen stark flektierend sind, wird durch Kasus sowohl die Kongruenz der Konstituenten einer Nominalphrase als auch oft die grammatische Funktion des von der Nominalphrase bezeichneten Partizipanten im Satz ausgedrückt. In dem Kurs betrachten wir das Phänomen slavischer Kasus aus unterschiedlichen Blickwinkeln. So beginnen wir mit der kontrastiven Analyse morphologischer Kasussysteme sowie den Funktionen der Kasus in den einzelnen slavischen Sprachen vor dem Hintergrund des Deutschen. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses liegt in der Einführung in die linguistische Kasusforschung. Hier lernen wir unterschiedliche Ansätze zur Erklärung der slavischen Kasussysteme kennen und beschäftigen uns mit den Fragen nach der Motivation der Kasus (syntaktisch oder semantisch) und dem Wandel der Kasussysteme in der Geschichte der slavischen Sprachen.

Zu erbringende Leistung

Lektüre, Referat, Hausarbeit

Literatur

Gerd Hentschel, Thomas Menzel: Nominale Kategorien: Kasus. In: Sebastian Kempgen (Hrsg.): Die slavischen Sprachen. Band 1, Berlin 2009.

Zielgruppe

Proseminar zur slavistischen Sprachwissenschaft. Alle BA-Studiengänge des Slavischen Seminars außer BA Russlandstudien 2016. Jeweils 6 ECTS.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mo 12.00 - 14.00 Uhr; 15.10.18 - 09.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

**05LE41S-2018WiS
e02**

Deutsch-russische Literaturkontakte im Kalten Krieg

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60322&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Nadine Rahner

Kommentar

Das Proseminar fokussiert die deutsch-russischen Beziehungen am Beispiel des Transfers literarischer Werke: Was bedeutete der „Eiserne Vorhang“ für den Transfer von Literatur aus der UdSSR nach Deutschland und vice versa? Es werden die theoretischen Grundlagen der Kulturtransferforschung erarbeitet und konkrete Transferprozesse literarischer Werke beleuchtet. Anhand ausgewählter Texte wird am Beispiel der russisch-deutschen Kulturbeziehungen ein Überblick über den historischen und kulturpolitischen Kontext im sowjetischen Russland, in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR gegeben.

Die erste Sitzung findet am Donnerstag, 18.10.18, um 18-20 Uhr im Raum 1004 in der Werthmannstr. 14 statt.

Zu erbringende Leistung

Der Abgabetermin der Hausarbeit ist Montag, der 31.03.2019. 1. Regelmäßige Teilnahme, 2. Textlektüre, 3. Protokoll, 4. Übernahme einer Sitzungsgestaltung, 5. Hausarbeit.

Empfohlene Voraussetzung

- Russisch-Sprachkenntnisse sind willkommen, jedoch keine Voraussetzung.

Literatur

Herbert, Ulrich: Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert. München: Beck, 2014.

Laß, Karen: Vom Tauwetter zur Perestrojka: Kulturpolitik in der Sowjetunion; (1953-1991). Köln, Weimar, Wien: Böhlau, 2002.

Lüsebrink, Hans-Jürgen: Interkulturelle Kommunikation. Interaktion, Fremd-wahrnehmung, Kulturtransfer, 4.Auflage. Stuttgart: J.B. Metzler, 2016 (Online-Ressource).

Neutatz, Dietmar: Träume und Alpträume: Eine Geschichte Russlands im 20. Jahrhundert. München: Beck, 2013.

Alle relevanten Texte werden im Laufe des Semesters auf ILIAS hochgeladen.

Zielgruppe

Proseminar zur russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft. BA HF Slavistik, BA Russlandstudien, BA Russisch mit Lehramtsoption, BA NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik, MA Russlandstudien: Theorien und Methoden, Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft. BA-Studiengänge: 6 ECTS. MA Russlandstudien: 8 ECTS.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mo 12.00 - 14.00 Uhr; 15.10.18 - 09.02.19, Kollegengebäude I/HS 1234

**05LE41Ü-2018WiS
e04**

Russische Korpora

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60458&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Christine Grillborzer

Kommentar

Korpora sind große elektronische Textsammlungen, die der modernen Sprachwissenschaft neue Methoden und Forschungsperspektiven bieten. Heutige Computer-Korpora erleichtern und beschleunigen um ein Vielfaches die Sammlung und Katalogisierung von sprachlichen Belegen und sind dadurch aus der empirischen Sprachbeschreibung nicht mehr wegzudenken. In der Übung werden Korpora unterschiedlicher Typen vorgestellt. Die Einführung in die fachgerechte Anwendung bildet den Schwerpunkt der Veranstaltung. Des Weiteren wird die qualitative und quantitative Auswertung des gewonnenen Datenmaterials besprochen und in selbständigen Beiträgen geübt. Ziel der wissenschaftlichen Übung ist es, Studierende auf eigenständige Nutzung der Korpora für spätere philologische Forschungen vorzubereiten. Die Übung wird zum Teil in russischer Sprache abgehalten. Kommunikative Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau A2 sind daher erforderlich. Bei Zweifeln nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Die Übung wird überwiegend in russischer Sprache abgehalten. Kommunikative Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau A2 sind daher erforderlich. Bei Zweifeln nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Zu erbringende Leistung

Regelmäßige Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes, Präsentation.

Literatur

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Zielgruppe

Übung zur slavistischen Sprachwissenschaft: BA HF Slavistik, BA NF Slavistik Fachrichtung Ostslavistik, BA Russlandstudien (PO 2011), Jeweils: 2 ECTS.

Übung zum gesprochenen Russisch: BA Russisch mit Lehramtsoption, BA HF Slavistik Sprachkompetenz II; Jeweils: 3 ECTS.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Di 10.00 - 12.00 Uhr; 16.10.18 - 05.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

**05LE41Ü-2018WiS
e12**

Arbeit mit der literaturwissenschaftlichen Forschungsliteratur

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60629&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

In der Veranstaltung werden die Arbeitstechniken des literaturwissenschaftlichen Studiums vertiefend geübt. Der Schwerpunkt bildet die Arbeit mit der Sekundärliteratur, die in drei Schritten verläuft: Eingrenzung der Forschungsliteratur, Vereinheitlichung der methodologischen Perspektive, Erarbeitung der ausgewählten Texte. Es wird erwartet, dass Studierende am Semesterende eine methodisch einheitliche Bibliographie zum vorgeschlagenen Thema erstellen, Exzerpte zu ausgewählten Texten verfassen sowie einen ausformulierten Forschungsbericht vorlegen.

Zu erbringende Leistung

regelmäßige und aktive Teilnahme, Dossier (s.o)

Literatur

Jeßing, Benedikt: Bibliographieren für Literaturwissenschaftler. Stuttgart 2010; ders.: Arbeitstechniken des literaturwissenschaftlichen Studiums. Stuttgart 22006.

Zielgruppe

Übung zur slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Alle BA-Studiengänge des Slavischen Seminars außer BA Russisch mit Lehramtsoption. Jeweils: 2 ECTS.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Do 10.00 - 12.00 Uhr; 18.10.18 - 07.02.19, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

**05LE41Ü-2018WiS
e15**

Der gegenwärtige bulgarische Roman und seine Kontexte I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=62505&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Mladen Vlashki

Kommentar

In einer Vorlesungsform werden die gesellschaftlichen und kulturellen Prozesse in Bulgarien seit 1989 bis heute beschrieben. Schwerpunkt wird auf die Veränderungen des Literaturfeldes in Bulgarien gelegt. Weiterhin werden gegenwärtige bulgarische Romane kontextuell analysiert.

Vorbesprechung: 16.10.18, 12-13 Uhr, Belfortstr. 20, EG, Rückgebäude, großer Übungsraum.

Zu erbringende Leistung

Besuch der Übung und Vorlesung mit Abschlussklausur/Test, 2 ECTS.

Literatur

Thomas Frahm. Heiliger Buchstabe, heillose Zeiten: Bulgarische Literatur von den Anfängen bis heute. Unverlag, 2018; Nikolina Burneva. Wendezeiten in der bulgarischen Literatur. Universitätsverlag Göttingen, 2013.

Zielgruppe

Übung und Vorlesung zur slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft Schwerpunkt Südslavistik. BA HF Slavistik, BA NF Slavistik, Fachrichtung Südslavistik. Jeweils: 2 ECTS.

Empfehlung

Im SoSe 2019 wird in einer Folgeveranstaltung "**Der gegenwärtige bulgarische Roman und seine Kontexte II**" eine Möglichkeit zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse durch konkretere Analysen und Besprechungen von 10 Romantitel (in deutscher Sprache) angeboten.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

16.10.18 12.00 - 13.00 Uhr

**05LE41V-2018WiS
e14**

Kulturtransfer in der Translation

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60710&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures.editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

PD Dr. Maria Mushchinina

Kommentar

Jeder Text wird nicht nur in einer Sprache geschaffen, sondern er entsteht in einer Kultur und trägt entsprechende kulturelle Spezifika in sich. Die Translation ist folglich nicht nur eine Übertragung in eine andere Sprache. Sie ist vielmehr eine Art Kommunikation zwischen zwei Kulturen, die sich oft wesentlich voneinander unterscheiden. Die Problematik der Übersetzung solcher kulturspezifischer Elemente bildet das Hauptthema des Seminars. Nach einem theoretischen Einblick in das Thema werden Verfahren und Methoden bei der Translation kultureller Spezifika anhand von Übersetzungen aus dem Russischen und ins Russische betrachtet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden anschließend die Möglichkeit haben, anhand angebotener und selbst gewählter Textbeispiele kulturelle Textspezifika zu analysieren und nach Übersetzungslösungen zu suchen.

Zu erbringende Leistung

Analyse der kulturellen Spezifik eines Textes, Anfertigung einer Übersetzung und Argumentation der Lösungsvorschläge. Die Übersetzung wird im Voraus vorbereitet, im Seminar erfolgt eine mündliche Präsentation der Methoden und Ergebnisse.

Literatur

Eine erweiterte Literaturliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Zur Orientierung und Vorbereitung können folgende Quelle verwendet werden:

- Albrecht, J. (1998): Literarische Übersetzung. Geschichte-Theorie-Kulturelle Wirkung. Darmstadt: WBG.
- Albrecht, J. (2005): Übersetzung und Linguistik. Tübingen: Narr.
- Drescher, H. W. (Hg.) (1997): Transfer. Übersetzen - Dolmetschen - Interkulturalität. Frankfurt/M. et al.: Lang.
- Fix, U.; Habscheid, S.; Klein, J. (Hgg.) (2001): Zur Kulturspezifika von Textsorten. Tübingen: Stauffenburg.
- Göpferich, S. (1998): Interkulturelles Technical Writing: Fachliches adressatengerecht vermitteln. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen: Narr.
- Koller, W. (2011⁸): Einführung in die Übersetzungswissenschaft. Tübingen, Basel: Francke.
- Maletzke, G. (1996): Interkulturelle Kommunikation: zur Interaktion zwischen Menschen verschiedener Kulturen. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Prunč, E. (2012): Entwicklungslinien der Translationswissenschaft. Berlin: Frank & Timme.
- Reiß, K. (1999): Grundfragen der Übersetzungswissenschaft. Wien: WUV.
- Salevsky, H. (2002): Translationswissenschaft. Ein Kompendium. Frankfurt/ M. et al.: Lang.
- Snell-Hornby, M.; Hönl, H. G.; Kußmaul, P.; Schmitt, P. A. (Hgg.) (1998): Handbuch Translation. Tübingen: Stauffenburg.
- Stolze, R. (2008⁵): Übersetzungstheorien. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Zielgruppe

Übung zur slavistischen Sprachwissenschaft. BA HF Slavistik, BA HF Russlandstudien (PO 2011), NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik. Jeweils: 2 ECTS.

Veranstaltungsart	Seminar
Veranstalter	Slavisches Seminar-VB
Termin, Ort	19.10.18 16.00 - 20.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08
	20.10.18 9.00 - 13.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08
	16.11.18 16.00 - 20.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08
	17.11.18 9.00 - 13.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08
	25.01.19 16.00 - 20.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08
	26.01.19 9.00 - 13.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID9

Wissenschaftliche Übung für Masterstudierende

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=27053&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Dr. Friederike Carl

Kommentar

Diese Übung richtet sich an die Moskauer Studierenden des Masterstudiengangs Deutsch-russische-Transfers sowie des Masterstudiengangs Russlandstudien: Literatur, Geschichte und Deutsch-russischer Kulturkontakt. Sie dient zum Teil dazu, Grundlagen des literaturwissenschaftlichen slavistischen Arbeitens zu vermitteln (z.B. wissenschaftliche Transliteration etc.). Im Mittelpunkt der Übung steht aber die Vorbereitung der Studierenden auf das am Ende des Semesters stattfindende internationale Symposium „Milestones/Meilensteine“. Es wird zum einen um formale Dinge gehen, die beim Schreiben und Halten eines wissenschaftlichen Vortrags zu beachten sind; dabei besteht im Rahmen der Übung auch die Möglichkeit, Probenvorträge zu halten. Zum anderen werden wir über Fragen im Zusammenhang mit der Masterarbeit sprechen, etwa darüber, wie man das Thema sinnvoll eingrenzt, eine Fragestellung entwickelt und eine Gliederung entwirft.

Zielgruppe

M.A. Literaturwissenschaft international: Deutsch-russische Transfers, Modul Literatur in der kommunikativen Praxis, Modulteil: Übung Wissenschaftssprachen/Wissenschaftskulturen in Deutschland und Russland (4 ECTS);

M.A. Russlandstudien, Modul: Wissenschaftliche und pädagogische Praxis, Modulteil: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens in inter- und transdisziplinären Zusammenhängen (1 ECTS).

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mo 10.00 - 12.00 Uhr; 15.10.18 - 09.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID12098
3

Grammatische Übungen I (1. Gruppe)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9557&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Diese Veranstaltung ist ein Teil des auf Studierende ohne Vorkenntnisse ausgerichteten Kurses der russischen Sprache und sowohl stofflich als auch inhaltlich mit weiteren zwei Teilen (Phonetik und Konversation) verbunden. Im Kurs werden die Grundkenntnisse der russischen Grammatik, u.a. Konjugation der regelmäßigen und wichtigsten unregelmäßigen Verben, Deklination der Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomina, vermittelt und in kommunikativen Übungen gefestigt.

Bitte beachten: Studierende mit Russisch als Herkunftssprache mögen bitte die 2. Gruppe des Kurses Di u. Do 16-18 Uhr bei Frau Dr. Hübner besuchen. Die 1. Gruppe Mo 14-16 und Do 14-16 Uhr bei Frau Nosova ist für NichtherkunftssprecherInnen des Russischen gedacht.

Literatur

Russisch intensiv Grundstufe. Bochum 2012

K. Gabka, Russische Sprache der Gegenwart, VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1987, Bd. 2.;

Ernst-Georg Kirschbaum: "Grammatik der russischen Sprache", Volk u. Wissen Verlag Berlin 2001;

Herbert Mulisch, Handbuch der russischen Gegenwartssprache, Langenscheidt Verlag, 1993.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012, PO 2016): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I bzw. III - Russisch Grundlagen: Laut- und Formenlehre" (HF Slavistik), "Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen: Laut- und Formenlehre" (HF Russlandstudien) sowie "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Laut- und Formenlehre" (NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik). Jeweils: 5 ECTS.

Bitte beachten: Studierende mit Russisch als Herkunftssprache mögen bitte die 2. Gruppe des Kurses Di u. Do 16-18 Uhr bei Frau Dr. Hübner besuchen. Die 1. Gruppe Mo 14-16 und Do 14-16 Uhr bei Frau Nosova ist für NichtherkunftssprecherInnen des Russischen gedacht.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 14.00 - 16.00 Uhr; 15.10.18 - 09.02.19, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08
Do 14.00 - 16.00 Uhr; 18.10.18 - 07.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID12098
3

Grammatische Übungen I (2. Gruppe)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9557&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Xenia Hübner

Kommentar

Diese Veranstaltung ist ein Teil des auf Studierende ohne Vorkenntnisse ausgerichteten Kurses der russischen Sprache und sowohl stofflich als auch inhaltlich mit weiteren zwei Teilen (Phonetik und Konversation) verbunden. Im Kurs werden die Grundkenntnisse der russischen Grammatik, u.a. Konjugation der regelmäßigen und wichtigsten unregelmäßigen Verben, Deklination der Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomina, vermittelt und in kommunikativen Übungen gefestigt.

Bitte beachten: Studierende mit Russisch als Herkunftssprache mögen bitte die 2. Gruppe des Kurses Di u. Do 16-18 Uhr bei Frau Dr. Hübner besuchen. Die 1. Gruppe Mo 14-16 und Do 14-16 Uhr bei Frau Nosova ist für NichtherkunftssprecherInnen des Russischen gedacht.

Literatur

Russisch intensiv Grundstufe. Bochum 2012

K. Gabka, Russische Sprache der Gegenwart, VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1987, Bd. 2.;

Ernst-Georg Kirschbaum: "Grammatik der russischen Sprache", Volk u. Wissen Verlag Berlin 2001;

Herbert Mulisch, Handbuch der russischen Gegenwartssprache, Langenscheidt Verlag, 1993.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012, PO 2016): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I bzw. III - Russisch Grundlagen: Laut- und Formenlehre" (HF Slavistik), "Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen: Laut- und Formenlehre" (HF Russlandstudien) sowie "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Laut- und Formenlehre" (NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik). Jeweils: 5 ECTS.

Bitte beachten: Studierende mit Russisch als Herkunftssprache mögen bitte die 2. Gruppe des Kurses Di u. Do 16-18 Uhr bei Frau Dr. Hübner besuchen. Die 1. Gruppe Mo 14-16 und Do 14-16 Uhr bei Frau Nosova ist für NichtherkunftssprecherInnen des Russischen gedacht.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 16.00 - 18.00 Uhr; 16.10.18 - 05.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004
Do 16.00 - 18.00 Uhr; 18.10.18 - 07.02.19, Peterhof/R 3

05LE41Ü-ID12098
4

Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache I (1. Gruppe)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9558&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Parallel zum Erwerb sprachsystematischer Kompetenz in den grammatischen und phonologischen Kursen wird in dieser Lehrveranstaltung durch die Entwicklung der Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibfertigkeiten kommunikative Kompetenz erworben. Der Sprechkurs wird in bestimmte Situations- und Themenkomplexe untergliedert. Die Studierenden werden lernen, eine Reihe von Alltagssituationen auf Russisch zu bewältigen. Das Material wird in Form von Musterdialogen und daran anschließend in Form von Redemodellen dargestellt. **Bitte beachten: Studierende mit Russisch als Herkunftssprache mögen bitte die 2. Gruppe des Kurses freitags 16-18 Uhr belegen!**
Der Termin Di 16-18 des Kurses ist für NichtherkunftssprachlerInnen des Russischen gedacht.

Literatur

Russisch intensiv Grundstufe. Bochum 2012

K. Gabka, Russische Sprache der Gegenwart, VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1987, Bd. 2.;

Ernst-Georg Kirschbaum: "Grammatik der russischen Sprache", Volk u. Wissen Verlag Berlin 2001.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012, PO 2016): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I bzw. III - Russisch Grundlagen: Kommunikation" (HF Slavistik), "Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen: Kommunikation" (HF Russlandstudien) sowie "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Kommunikation" (NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik).

Jeweils: 2 ECTS.

Bitte beachten: Studierende mit Russisch als Herkunftssprache mögen bitte die 2. Gruppe des Kurses freitags 16-18 Uhr belegen!
Der Termin Di 16-18 des Kurses ist für die NichtherkunftssprachlerInnen des Russischen gedacht.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 16.00 - 18.00 Uhr; 16.10.18 - 05.02.19, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12098
4

Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache I (2. Gruppe)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9558&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Parallel zum Erwerb sprachsystematischer Kompetenz in den grammatischen und phonologischen Kursen wird in dieser Lehrveranstaltung durch die Entwicklung der Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibfertigkeiten kommunikative Kompetenz erworben. Der Sprechkurs wird in bestimmte Situations- und Themenkomplexe untergliedert. Die Studierenden werden lernen, eine Reihe von Alltagssituationen auf Russisch zu bewältigen. Das Material wird in Form von Musterdialogen und daran anschließend in Form von Redemodellen dargestellt. **Bitte beachten: Studierende mit Russisch als Herkunftssprache mögen bitte die 2. Gruppe des Kurses freitags 16-18 Uhr belegen!**
Der Termin Di 16-18 des Kurses ist für NichtherkunftssprachlerInnen des Russischen gedacht.

Literatur

Russisch intensiv Grundstufe. Bochum 2012

K. Gabka, Russische Sprache der Gegenwart, VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1987, Bd. 2.;

Ernst-Georg Kirschbaum: "Grammatik der russischen Sprache", Volk u. Wissen Verlag Berlin 2001.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012, PO 2016): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I bzw. III - Russisch Grundlagen: Kommunikation" (HF Slavistik), "Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen: Kommunikation" (HF Russlandstudien) sowie "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Kommunikation" (NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik).

Jeweils: 2 ECTS.

Bitte beachten: Studierende mit Russisch als Herkunftssprache mögen bitte die 2. Gruppe des Kurses freitags 16-18 Uhr belegen!
Der Termin Di 16-18 des Kurses ist für die NichtherkunftssprachlerInnen des Russischen gedacht.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Fr 16.00 - 18.00 Uhr; 19.10.18 - 08.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID12098
5

Phonetik und Phonologie

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9559&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Vermittlung der theoretischen Grundkenntnisse des russischen phonologischen Systems, Übung der Aussprache russischer Laute und Entwicklung praktischer Fertigkeiten im Sprechen und Hören.

Literatur

Lehrmaterial im Semesterapparat.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012 und PO 2016): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I bzw. III - Russisch Grundlagen: Laut und Formenlehre", "Sprachkompetenz II - Russisch Erweiterung: Gesprochenes Russisch" (HF Slavistik) bzw. "Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen: Laut und Formenlehre" (HF Russlandstudien) sowie "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Laut- und Formenlehre" (NF Slavistik, Fachrichtung Ostslavistik).

Für Studierende B.A.-Lehramt Russisch: Die Veranstaltung ist Teil des Moduls Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen Gesprochenes Russisch.

Jeweils: 2 ECTS.

Der Kurs ist sowohl für HerkunftssprecherInnen des Russischen als auch für NichtmuttersprachlerInnen des Russischen gedacht.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Fr 14.00 - 16.00 Uhr; 19.10.18 - 08.02.19, Kollegiengebäude III/Sprachlabor 2

05LE41Ü-ID12098
9

Mündliche und schriftliche Textwiedergabe

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9562&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Ausgehend von Textvorlagen – einfachen landeskundlichen, publizistischen und literarischen Texten, die im Unterricht sprachlich und inhaltlich analysiert und diskutiert sowie anschließend in verschiedenen Formen schriftlich bearbeitet werden – sollen die Lese-, Sprech- und Schreibfertigkeiten der Studierenden weiter vertieft werden.

Literatur

Lehrmaterial wird im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2016): Die Veranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Russisch - Erweiterung" (HF Russlandstudien) und Teil des Moduls "Sprachkompetenz I bzw. III Russisch Erweiterung" (HF Slavistik). B.A. Russisch mit Lehramtsoption, Modul: Sprachkompetenz Russisch - Erweiterung.

Jeweils: 3 ECTS.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 14.00 - 16.00 Uhr; 16.10.18 - 05.02.19, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

**05LE41Ü-2018WiS
e11**

Grundlagen der Morphologie. Das russische Verb

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60628&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Heidrun Igra

Kommentar

Nach einer Einleitung zu den grundlegenden Termini der Morphologie beschäftigt sich dieser Kurs mit der Formenbildung des russischen Verbs und behandelt dabei die Klassifizierung der Verben, die regelmäßigen und unregelmäßigen Verbformen, die präfigierten Verben der Bewegung sowie Aspekt, Aspektbildungsmechanismen und Gebrauch der Aspekte in der praktischen Sprachverwendung. Die erworbenen Kenntnisse werden in kommunikativen Übungen zu landeskundlichen Themen gefestigt.

Bitte beachten: Der Kurs ist für NichtmuttersprachlerInnen des Russischen gedacht.

Zu erbringende Leistung

regelmäßige Teilnahme, Klausur, 6 ECTS

Literatur

Fretwurst, P., "Russisch in Übungen". Aufgaben zu wichtigen Stoffgebieten der Grammatik, Berlin.; Ernst-Georg Kirschbaum, "Grammatik der russischen Sprache", Berlin, 2001./ Semestersatz zum Ausleihen vorhanden.

Eigene Materialien zum Kopieren.

Zielgruppe

HF Slavistik; HF Russlandstudien; NF Slavistik Fachrichtung Ostslavistik, Sprachkompetenz mit Vorkenntnissen: Erweiterung;

BA Russisch mit Lehramtsoption: Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen Grammatik. Jeweils 6 ECTS.

Bitte beachten: Der Kurs ist für NichtmuttersprachlerInnen des Russischen gedacht.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Do 10.00 - 12.00 Uhr; 18.10.18 - 07.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

Fr 10.00 - 12.00 Uhr; 19.10.18 - 08.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-2018WiS
e13

Morphemlehre. Verb und Substantiv

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60703&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Heidrun Igra

Kommentar

Dieser Kurs vermittelt Studierenden mit teilweise muttersprachlichen, nichtphilologischen Kenntnissen die theoretischen Grundlagen zur Morphologie der russischen Sprache. Dabei werden folgende Themenkomplexe behandelt: Morphemlehre, Wortarten im Russischen und Deutschen; das Verb als Wortart und seine Klassifizierung; Aspekt und Aspektbildungsmechanismen. Das Substantiv als Wortart.

Bitte beachten: Der Kurs ist für MuttersprachlerInnen des Russischen gedacht.

Zu erbringende Leistung

regelmäßige Teilnahme, Referat für BA-Studierende im Hauptfach. Klausur, 6 ECTS

Literatur

Ernst-Georg Kirschbaum, "Grammatik der russischen Sprache", Volk u. Wissen Verlag Berlin 2001./ Semesterausleihe.

Herbert Mulisch, "Handbuch der russischen Gegenwartssprache" Langenscheidt Verlag 1993, Eigene Materialien als Kopie.

Zielgruppe

HF Slavistik; HF Russlandstudien; NF Slavistik Fachrichtung Ostslavistik, Sprachkompetenz mit Vorkenntnissen: Erweiterung;

BA Russisch mit Lehramtsoption: Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen Grammatik. Jeweils 6 ECTS.

Bitte beachten: Der Kurs ist für MuttersprachlerInnen des Russischen gedacht.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Fr 12.00 - 14.00 Uhr; 19.10.18 - 08.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-2018WiS
e14

Wirtschaftskommunikation Russland – Деловое общение в России

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60646&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Heidrun Igra

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 10

Kommentar

Diese Lehrveranstaltung ist als philologisch orientierter Kurs zum Thema Wirtschaftskommunikation konzipiert und entspricht der Nachfrage nach fachsprachlichen Russischkenntnissen. Die Vermittlung landeskundlicher Kenntnisse, Übungen zur fachsprachlichen Lexik, Wiederholung und Vertiefung ausgewählter grammatischer Themen sowie die Aktivierung der Fertigkeiten im Übersetzen, verstehenden Hören und Sprechen erfolgt anhand folgender **Themen**:

- Russland als Wirtschaftspartner
- Präsentation m/einer Firma
- Telefongespräche und Meetings
- Geschäftsbriefe

Bitte beachten: Der Kurs ist für NichtmuttersprachlerInnen des Russischen gedacht.

Zu erbringende Leistung

regelmäßige Teilnahme, Klausur, für B.A.-Studierende: 5 ECTS

Literatur

Saprykina, E.; Pribyl,D.: Wirtschaftsrussisch. München 2008 /Semestersatz
Gladrow,W.; Mikhalkina,I.: Russisch im Geschäftskontakt. Hamburg. 2003. / Semestersatz
Igra H.: Geschäftskultur Russland. 2013

Zielgruppe

Studierende der Slavistik ab 5. Fachsemester sowie Hörer aller Fakultäten mit Grundkenntnissen (mindestens drei Jahre Russisch).

HF Slavistik, Sprachkompetenz I,II, III-Russisch Vertiefung; HF Russlandstudien Sprachkompetenz Russisch-Vertiefung; B.A. Russisch mit Lehramtsoption, Sprachkompetenz Russisch - Vertiefung; Jeweils: 5 ECTS.

Bitte beachten: dieser Kurs ist für NichtmuttersprachlerInnen des Russischen gedacht.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB

Termin, Ort

Do 16.00 - 18.00 Uhr; 18.10.18 - 07.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID12611
7

Übersetzung (Dt.-Russ., Russ.-Dt.)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9577&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Знакомство с основами теории перевода и трудностями в передаче лексико-грамматических конструкций с немецкого языка на русский и с русского на немецкий. Будут предложены упражнения на перевод текстов из различных областей знания, а также научно-популярных и публицистических текстов. Особое внимание будет уделено структуре предложения, адекватному подбору лексики, переводы имен собственных, фразеологизмов и реалий.

Bitte beachten: Dieser Kurs ist für MuttersprachlerInnen des Russischen gedacht!

Zu erbringende Leistung

Kurzreferat, schriftliche Hausarbeit. Für M.A.- und B.A.-Studierende: 5 ECTS

Zielgruppe

Oberkurs Russisch:

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Diese Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Vertiefung".

Für M.A.-Studierende Literaturwissenschaft international: Deutsch-russische Transfers und MA-Studierende Russlandstudien: Diese Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz".

Mittelkurs Russisch:

B.A. Slavistik, Module: Sprachkompetenz I, II, III - Russisch Vertiefung und B.A. Russlandstudien, Modul: Sprachkompetenz Russisch - Vertiefung

B.A. Russisch mit Lehramtsoption, Modul: Sprachkompetenz Russisch - Vertiefung

Jeweils: 5 ECTS.

Bitte beachten: Dieser Kurs ist für MuttersprachlerInnen des Russischen gedacht!

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort

Do 16.00 - 18.00 Uhr; 18.10.18 - 07.02.19, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12611
5

Landeskunde Russlands II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9575&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Natalia Nosova

Kommentar

Im Anschluss an den Kurs Landeskunde I werden wir u.a. folgende Themen behandeln: Rechtsentwicklung und Rechtsbewusstsein, Rechtsradikalismus und Nationalismus; Außenpolitik; innere Sicherheit und Geheimdienste; Innenpolitik, demographische Situation; Sozialpolitik; Bildungswesen; Wirtschaftsstruktur Russlands; Identitätssuche in der Kultur; Religion und Kirche. Anhand von Materialien aus der Osteuropa-Forschung, aus der deutschen und russischen Presse und aus dem Internet werden Referate präsentiert und mit einer Hausarbeit abgeschlossen.

Zu erbringende Leistung

regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat, 3 ECTS

Zielgruppe

B.A.-Studierende (PO 2005 und PO 2011): Die Veranstaltung entspricht dem Kurs "Landeskunde Russlands II" im Modul "Landeskunde Russlands" (HF Russlandstudien und BA Russisch mit Lehramtsoption). Jeweils: 3 ECTS.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 16.00 - 18.00 Uhr; 15.10.18 - 09.02.19, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12099
5

Einführung Polnisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9563&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation, hisinoneLectures, editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Der Kurs hat den Erwerb elementarer kommunikativer Kompetenz (sich vorstellen, Informationen erfragen, sich verabreden, Vorschläge machen, positive und negative Gefühle äußern etc.) in verschiedenen Themenbereichen (Alltag, Studium und Beruf, Familie, Gesellschaft, Kultur, Tourismus) zum Hauptziel. Das Erlernen folgender Themenbereiche der polnischen Grammatik wird dabei erwartet: Deklination der Substantive und Adjektive, der Personal-, Possessiv-, Interrogativ- und Demonstrativpronomina; Präsens, Präteritum und Futur polnischer Verben sowie deren Rektion. Darüber hinaus werden Grundlagen der polnischen Rechtschreibung vermittelt. Der Kurs führt zum Niveau A1 des GERR.

Zu erbringende Leistung

Schriftliche Klausur. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 5 ECTS.

Literatur

1. M. Małolepsza, A. Szymkiewicz: Hurra!!! Po polsku 1. Kraków 2008
2. a) ein einsprachiges polnisches Wörterbuch
b) ein zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Polnisch bzw. Polnisch-Deutsch
c) eine Grammatik der polnischen Sprache (z. B.: 1Bartnicka, Barbara, Hansen, Björn, Klemm, Wojtek: Grammatik des Polnischen, München 2004; 2Skibicki, Monika: Polnische Grammatik, Tübingen: Buske, 2007)

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz II bzw. III - Polnisch Grundlagen" (HF Slavistik) sowie des Moduls "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Grundlagen" (NF Slavistik, Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Polnisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 16.00 - 18.00 Uhr; 15.10.18 - 09.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004
Mi 16.00 - 18.00 Uhr; 17.10.18 - 06.02.19, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12061
4

Fortgeschrittenenkurs Polnisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9556&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Der Kurs baut auf den Kursen Einführung Polnisch I und II auf. Die Arbeit am Lehrbuch „Hurra!!! Po polsku“ (Bd. 2) wird fortgesetzt. Das besondere Augenmerk gilt der Erweiterung der Sprechfertigkeit, wobei Elemente der polnischen Phonetik und Phonologie eingeführt werden. Es werden u.a. folgende thematische Bereiche besprochen: Alltag, Arbeit und Beruf, persönliche Vergangenheit, Zukunftspläne, Freundschaft und Beziehung, Stadt und Land, Zivilisation und Natur. Sie bilden den Rahmen für den Erwerb von einigen neuen kommunikativen Fertigkeiten wie Personenbeschreibung, Meinungsäußerung, Vergleich, Diskussion, Verallgemeinerung, Schilderung vergangener Sachverhalte, Begründung eigener Meinung und Handlungen, Anstellung von Vermutungen über die Vergangenheit und Zukunft. Der grammatische Schwerpunkt liegt im Bereich der Morphologie der Nomina, des Verbalaspekts und der Syntax des einfachen Satzes. Der Kurs führt zum Niveau A2 des GERR.

Zu erbringende Leistung

Schriftliche Klausur. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 4 ECTS.

Zwingende Voraussetzung

Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung "Einführung Polnisch II" oder entsprechende Kenntnisse.

Literatur

1. A. Burkat, A. Jasińska,; Hurra!!! Po polsku 2. Kraków ²2007

2. a) ein einsprachiges polnisches Wörterbuch

b) ein zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Polnisch bzw. Polnisch-Deutsch

c) eine Grammatik der polnischen Sprache (z. B.: ¹Bartnicka, Barbara, Hansen, Björn, Klemm, Wojtek: Grammatik des Polnischen, München: Sagner, 2004; ²Skibicki, Monika: Polnische Grammatik, Tübingen: Buske, 2007)

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I, II bzw. III - Polnisch Erweiterung" (HF Slavistik) und "Sprachkompetenz Polnisch - ohne bzw. mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik, Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Polnisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 18.00 - 20.00 Uhr; 15.10.18 - 09.02.19, Werthmannstraße 14/R 01 004
Do 12.00 - 14.00 Uhr; 18.10.18 - 07.02.19, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12610
5

Mittelkurs Polnisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9570&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Der Kurs baut auf den Fortgeschrittenenkursen Polnisch I und II auf und führt zum Niveau B1 des GeR. Anhand von Themen aus den Bereichen wie Familie, Reisen, Berufsleben, Internet, Sport, religiöse Feier werden die kommunikativen Fähigkeiten im offiziellen und im privaten Kontext wiederholt, gefestigt und ausgebaut. Geplant sind darüber hinaus eine Wiederholung wichtiger grammatischer Probleme sowie eine Erweiterung um unregelmäßige grammatische Phänomene. Bei Bedarf wird auch eine Vorbereitung auf die Zertifikatsprüfung B1 ermöglicht.

Zu erbringende Leistung

Schriftliche Klausur, 5 ECTS.

Literatur

A. Burkat, A. Jasińska, M. Małolepsza, A. Szymkiewicz: Hurra!!! Po polsku 3. Kraków 2010.

Zielgruppe

Studierende der Slavistik sowie Hörer/Innen anderer Fakultäten.

Für B.A.-Studierende (2011 und 2012): Diese Veranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I bzw. II - Polnisch Vertiefung" (HF Slavistik) sowie des Moduls "Sprachkompetenz Polnisch - mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Diese Veranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Polnisch - mit Vorkenntnissen".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission,
Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 16.00 - 18.00 Uhr; 16.10.18 - 05.02.19, Kollegiengebäude I/HS 1134

05LE41Ü-ID12610
1

Einführung Tschechisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9568&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Anhand des kommunikativen Prinzips werden in diesem Kurs die Grundlagen der Phonetik, Morphologie, Syntax und des Grundwortschatzes der tschechischen Sprache erarbeitet und geübt.

Im Vordergrund stehen Texte die alltagstypische Kommunikationssituationen spiegeln und von einfachen zu komplexeren Dialogstrukturen voranschreiten. Themenbereiche der kommunikativen Übungen: Familie, Wohnort, Tagesablauf, Einkäufe, Freizeit. Themen der tschechischen Grammatik: Verben-Indikativ Präs., Futur, Bewegungsverb, Modalverb, Substantiv- Akk.+ Präp. Sg., Vokativ, Zeitbestimmung.

Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe A0-A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Vorbesprechung: 15.10.18 10:15 Uhr, Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG, Übungsraum des Slavischen Seminars.

Zu erbringende Leistung

Regelmäßige Anwesenheit und intensive Mitarbeit, schriftliche Zwischenklausuren. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 5 ECTS.

Zwingende Voraussetzung

Keine Vorkenntnisse in der tschechischen Sprache erforderlich.

Literatur

Jana Maidlová, Marek Nekula **„Tschechisch – kommunikativ 1“**, Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2009

Jana Maidlová, Eva Trnková **„Tschechisch – kommunikativ Übungsbuch“**, Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2011

Zusätzliche Arbeitsmaterialien werden auf Ilias oder als Kopien zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Studierende der Slavischen Philologie im Magister-Studiengang sowie interessierte aller Fachbereiche.

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Teil des Moduls „Sprachkompetenz II bzw. III - Tschechisch Grundlagen“ (HF Slavistik) sowie „Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Grundlagen“ (NF Slavistik, Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Tschechisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort

15.10.18 10.15 - 11.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12609
4

Fortgeschrittenenkurs Tschechisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9565&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Der Kurs bildet die Fortsetzung des „Einführungskurs II“.

Das Ziel des Kurses ist, anhand des kommunikativen Prinzips, der Erwerb und die Festigung weiterer Verbal- und Nominal Kategorien, Konjugations- und Deklinationsparadigmen und die wichtigsten Typen des Satzgefüges. Themenbereiche der kommunikativen Übungen: Lebenslauf, Reisen, Welt der Medien, Jahreszeiten.

Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

4 Std. n.V. ; Vorbesprechung: Montag, 15. Oktober 2018, 10:15 Uhr, Belfortstr.20,

Rückgebäude, EG, großer Übungsraum

Zu erbringende Leistung

Regelmäßige Anwesenheit und intensive Mitarbeit, schriftliche Zwischenklausuren. Für B.A.- und M.A.- Studierende: 4 ECTS.

Zwingende Voraussetzung

Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung "Einführung Tschechisch II" oder entsprechende Kenntnisse.

Literatur

Jana Maidlová, Marek Nekula "Tschechisch – kommunikativ 1", Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2009

Jana Maidlová, Marek Nekula "Tschechisch – kommunikativ 2", Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2013, / ab Lektion 13

Jana Maidlová, Eva Trnková "Tschechisch – kommunikativ Übungsbuch", Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2011

Zusätzliche Arbeitsmaterialien und Lesetexte werden auf Ilias oder als Kopien zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Studierende der Slavischen Philologie im Magisterstudiengang sowie Interessierte aller Fachbereiche.

Für B.A.-Studierende (PO 2011, PO 2012): Die Veranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz I, II bzw. III - Tschechisch Erweiterung" (HF Slavistik) und des Moduls "Sprachkompetenz Tschechisch ohne bzw. mit Vorkenntnisse(n): Erweiterung" (NF Slavistik, Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Veranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Tschechisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort 15.10.18 10.15 - 11.00 Uhr

05LE41Ü-ID12650
2

Mittelkurs Tschechisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9579&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Die ausgewählten originalen oder adaptierten Lesetexte aus Zeitung, Zeitschriften, Rundfunk oder auch literarischen Texten beschäftigen sich mit folgenden Themen: interessante tschechische Persönlichkeiten und Orte in Böhmen und Mähren, Wirtschaft, Geschichte und Literatur, möglichen Problemen, mit denen sich die jungen Tschechen auseinandersetzen müssen, Sitten und Traditionen im Leben der tschechischen Gesellschaft.

Vorkenntnisse der tschechischen Sprache werden vertieft und gefestigt. Das Ziel des Kurses ist es, sowohl einen alltagspraktischen als auch fachlichen Wortschatz zu vermitteln. Es werden Kompetenz und Kreativität im selbständigen Schreiben und Sprechen trainiert.

Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

2 Std. n.V. ; Vorbesprechung : Montag, 15.Oktober 2018,10:15 Uhr, Belfortstr.20, Rückgebäude, EG, großer Übungsraum.

Zu erbringende Leistung

Regelmäßige Anwesenheit und intensive Mitarbeit, schriftliche Zwischenklausuren. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 5 ECTS.

Literatur

Jana Maidlová: „**Český kaleidoskop**-Tschechische Lektüren“, Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2014

Mariusz Szczygiel: „**Gottland**“, Dokořán, 2006

A. Nekovářová: „**Čeština pro život**“, Akropolis 2006;

Weitere Lehrmaterialien werden im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Studierende der Slavischen Philologie im Magisterstudiengang sowie Interessierte aller Fachbereiche.

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I bzw. II - Tschechisch Vertiefung" (HF Slavistik) sowie "Sprachkompetenz Tschechisch - mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Westslavistik bzw. NF Slavistik Fachrichtung Westslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Veranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Tschechisch - mit Vorkenntnissen".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort

15.10.18 10.15 - 11.00 Uhr

05LE41Ü-ID12609
5

Einführung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9566&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation, hisinoneLectures, editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Kommentar

In diesem Kurs sollen Grundwortschatz und Grundstrukturen der Sprache erarbeitet werden. Phonetische Übungen werden in Verbindung mit situationsgebundenem Sprechen anhand von Texten durchgeführt, die im Unterricht verteilt werden. Grammatischer Schwerpunkt: Morphologie von Substantiv und Verb.
Vorbereitung: 15.10.18, 18 Uhr, Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG, großer Übungsraum.

Zu erbringende Leistung

Abschlussklausur. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 5 ECTS.

Zwingende Voraussetzung

Keine Vorkenntnisse notwendig.

Literatur

Babić, S.; Težak, S.: Gramatika hrvatskoga jezika. Zagreb 1994; Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt a.M. 1994; Raguž, P.: Praktična hrvatska gramatika. Zagreb 1997.

Zielgruppe

Interessierte aller Fachbereiche.

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Bestandteil der Module "Sprachkompetenz II bzw. III - Bosnisch/Kroatisch/Serbisch Grundlagen" (HF Slavistik) sowie des Moduls "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Grundlagen" (NF Slavistik; Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Bosnisch/Kroatisch/Serbisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort

15.10.18 18.00 - 19.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12609
3

Fortgeschrittenenkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9564&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation, hisinoneLectures, editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Kommentar

Neben systematischen Übungen zu sprachlichen Strukturen und zum Wortschatz sollen, ausgehend von kürzeren Erzähltexten, Übungen zur mündlichen und schriftlichen Textwiedergabe stehen. Aus der Grammatik werden, aufbauend auf den bisherigen Kenntnissen, Themen der Morphologie und Syntax behandelt. Vorbesprechung: 15.10.18 18:00 Uhr, Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG, großer Übungsraum.

Zu erbringende Leistung

Abschlussklausur. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 4 ECTS.

Zwingende Voraussetzung

Einführung II oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Literatur

Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt a.M. 1994; Anić, V.: Rječnik hrvatskoga jezika. Zagreb 1998; Korom, V.: Kroatisch für die Mittelstufe. München 1998; Raguž, P.: Praktična hrvatska gramatika. Zagreb 1997.

Zielgruppe

Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten mit entsprechenden Sprachkenntnissen.

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Bestandteil der Module "Sprachkompetenz I, II bzw. III - Bosnisch/Kroatisch/Serbisch Erweiterung" (HF Slavistik) sowie des Moduls "Sprachkompetenz Bosnisch/Kroatisch/Serbisch ohne bzw. mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls "Bosnisch/Kroatisch/Serbisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort

15.10.18 18.00 - 19.00 Uhr

05LE41Ü-ID12611
9

Übersetzungsübungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch- Deutsch, Deutsch-Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9578&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Kommentar

Cilj je ovoga kolegija da studenti kroz praktično iskustvo usvoje temeljne prijevodne vještine. Kolegij će obuhvaćati prevođenje općejezičnih tekstova s njemačkog na hrvatski i srpski jezik te s hrvatskog i srpskog jezika na njemački. Bit će zastupljeni različiti tipovi tekstova i različita područja. Težište kolegija je svladavanje temeljnih sintaktičkih, semantičkih, morfoloških i ortografskih struktura u njemačkom i hrvatskom jeziku, kao i uvježbavanje temeljnih tehnika prevođenja.

Die Vorbesprechung zum Kurs findet am Mo, 15.10.18 18:00-19:00, Belfortstr. 20, EG, Rückgebäude, großer Übungsraum

Zu erbringende Leistung

Klausur. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 5 ECTS.

Zwingende Voraussetzung

Fortgeschrittene Kroatisch/Serbisch II oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Literatur

Wilss, W.: Übersetzungswissenschaft. Probleme und Methoden. Studienbücher. Stuttgart 1977. Hönig, Hans G; Kußmaul, P.: Strategien der Übersetzung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen 1996. Reiß, K.; Vermeer, Hans J.: Texttyp und Übersetzungsmethode. Der operative Text. Heidelberg 1983. Njemačko-hrvatski univerzalni rječnik. Zagreb 2005.

Zielgruppe

Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten mit entsprechenden Sprachkenntnissen.

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Bestandteil der Module "Sprachkompetenz I bzw. II - Bosnisch/Kroatisch/Serbisch Vertiefung" (HF Slavistik) sowie des Moduls "Sprachkompetenz Bosnisch/Kroatisch/Serbisch - mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls "Sprachkompetenz Bosnisch/Kroatisch/Serbisch - mit Vorkenntnissen".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort

15.10.18 18.00 - 19.00 Uhr

05LE41Ü-ID12611
1

Einführung Bulgarisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9572&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Mladen Vlashki

Kommentar

Vermittlung grundsätzlicher grammatischer Sprachkenntnisse sowie eines Grundwortschatzes unter Berücksichtigung der korrekten Aussprache und der wichtigsten Konversationsfähigkeiten.
Die Vorbesprechung findet am 16.10.18 um 12 Uhr in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, großer Raum statt.

Zu erbringende Leistung

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, Abschlussklausur für alle Teilnehmenden. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 5 ECTS.

Zwingende Voraussetzung

Es sind keine Vorkenntnisse in der bulgarischen Sprache erforderlich.

Literatur

Lehrmaterialien werden bei Kursbeginn bekannt gegeben und kommentiert.

Zielgruppe

Studierende der Slavischen Philologie im Magisterstudiengang sowie Interessierte aller Fachbereiche.

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Veranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz II bzw. III - Bulgarisch Grundlagen" (HF Slavistik) sowie "Sprachkompetenz ohne Vorkenntnisse: Grundlagen" (NF Slavistik, Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Bulgarisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort

16.10.18 12.00 - 13.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID12611
2

Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9573&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Mladen Vlashki

Kommentar

Aufgrund lexikalischer und syntaktischer Kenntnisse Erlernen von Konversationsmöglichkeiten im Hinblick auf verschiedene Themen und Situationen. Einbeziehung der Landeskunde.

Vorbesprechung: Di 16.10.18 12:00-13:00 Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG, großer Übungsraum

Zu erbringende Leistung

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, Abschlussklausur für alle Teilnehmenden. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 4 ECTS.

Zwingende Voraussetzung

Einführung Bulgarisch II oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Literatur

Lehrmaterialien werden bei Kursbeginn bekannt gegeben und kommentiert.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Die Lehrveranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I, II bzw. III - Erweiterung" (HF Slavistik) und "Sprachkompetenz Bulgarisch - ohne bzw. mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie (PO 2013): Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Bulgarisch - ohne Vorkenntnisse".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission,
Slavisches Seminar

Termin, Ort

16.10.18 12.00 - 13.00 Uhr

05LE41Ü-ID12056
8

Übersetzung Bulgarisch-Deutsch, Deutsch-Bulgarisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9555&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Mladen Vlashki

Kommentar

Das Ziel dieses Kurses ist es, sowohl die mündlichen als auch die schriftlichen Fähigkeiten des Text-Übertragens zu entwickeln. Dabei existierende Besonderheiten in den Ausdruckformen werden besprochen und geübt. Es werden wissenschaftliche, journalistische und literarische Texte aus verschiedenen Werken deutscher und bulgarischer Schriftsteller übersetzt.

Die Vorbesprechung findet am 16.10.18, 12 Uhr, in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG, großer Übungsraum statt.

Zu erbringende Leistung

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, Abschlussklausur für alle Teilnehmenden. Für B.A.- und M.A.-Studierende: 5 ECTS.

Zielgruppe

Für B.A.-Studierende (PO 2011 und PO 2012): Diese Veranstaltung ist Teil der Module "Sprachkompetenz I und II - Bulgarisch Vertiefung" (HF Slavistik) sowie "Sprachkompetenz Bulgarisch mit Vorkenntnissen: Erweiterung" (NF Slavistik Fachrichtung Südslavistik).

Für M.A.-Studierende Slavische Philologie: Die Veranstaltung ist Teil des Moduls "Sprachkompetenz Bulgarisch - mit Vorkenntnissen".

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar-VB, Philologische Fakultät, Gemeinsame Kommission, Slavisches Seminar

Termin, Ort

16.10.18 12.00 - 13.00 Uhr

06LE11V-2018197

Einführung in die Geschichtswissenschaft

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60323&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Birgit Studt, Prof. Dr. Astrid Möller

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 600, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 3

Kommentar

Die Einführungsvorlesung stellt exemplarische Zugänge zu zentralen, übergreifenden historischen Phänomenen vor und erläutert dabei epochenspezifische Fragestellungen und aktuelle disziplinäre Forschungsansätze, die in den unterschiedlichen Teilbereichen der Geschichtswissenschaften entwickelt worden sind. Am Konzept der Politischen Kultur soll gezeigt werden, wie Herrschaft in historischen Gesellschaften funktionierte, begründet und gesichert wurde. Besonderes Augenmerk gilt der Bedeutung von Ritualen der Herrschaftsausübung sowie den symbolischen Formen der Kommunikation, mit denen politische Ansprüche kommuniziert, Konflikte ausgetragen und Beherrschte integriert wurden. Es wird auch gefragt nach den Mechanismen der Entscheidungsfindung, dem Verhältnis von Religion und Politik, nach politischen Ideen und dominanten politischen Diskursen. Berücksichtigt werden sollen aber auch die soziale Ordnung und die zentralen politischen Institutionen.

Die Veranstaltung wird begleitet von einem Pflichttutorat, das 14tägig stattfindet. Die Termine und das Verteilverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zu erbringende Studienleistung

Die Vorlesung schließt mit einer Klausur in der letzten Semesterwoche ab.
Für Studierende des BA-Studiengangs Russlandstudien: Klausur

Zielgruppe

Für Studierende des BA-Studiengangs Russlandstudien:
BA Russlandstudien PO 2016, Module: Einführung in das Fach Russlandstudien, jeweils 5 ECTS

Empfehlung

Für Studierende des BA-Studiengangs Russlandstudien: Die Veranstaltungsbelegung über Hisinone ist erforderlich. Bitte die Belegungsfristen des Historischen Seminars beachten. Einzusehen in den "Wichtigen Informationen zum Semesterbeginn" auf der Homepage des Historischen Seminars.

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstalter

Historisches Seminar-VB

Termin, Ort

Mi 8.30 - 10.00 Uhr; 17.10.18 - 06.02.19, Kollegengebäude II/Audimax

06LE11S-2018196

Katharina die Große

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=58966&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Michel Abeßer

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 20, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 3

Kommentar

Zum Ende der Herrschaft Katharinas, der Tochter eines verarmten deutschen Fürsten, hatte sich das Russische Reich umfassend verändert. Mit der Inkorporation Neurusslands und der Krim in das Imperium, der Zurückdrängung des Osmanischen Reichs aus dem nördlichen Schwarzmeergebiet und den polnischen Teilungen war Russland als feste europäische Großmacht etabliert. Die unter Peter dem Großen begonnene ökonomische Modernisierung führte Katharina II. mit einer aktiven Wirtschaftspolitik des Staates fort und versuchte, in den Städten einen aktiven bürgerlichen Stand als gesellschaftliche Triebkraft der Modernisierung zu schaffen. Hier wie auch in den für Zeitgenossen revolutionär anmutenden Reformvorhaben der „Großen Instruktion“ war die Zarin zwar nicht bereit, die Grundprinzipien autokratischer Herrschaft aufzuweichen. Gesetzes- und Verwaltungsreformen aber zeigen, dass Katharina durchaus bemüht war, den regen Ideenaustausch mit westlichen Aufklärern in die Rationalisierung des russländischen Staatswesens einfließen zu lassen. Dabei provozierte sie zahlreiche Widerstände – Hofintrigen, Kosaken- und Bauernaufstände, Schmähschriften oder Polemiken in der westlichen Publizistik richteten sich nicht nur gegen ihre gesellschaftlichen und politischen Modernisierungsprojekte, sondern die Tatsache, dass es eine Frau war, die der Epoche ihre Prägung verlieh.

Im Seminar diskutieren wir Eckpunkte der politischen Biografie Katharinas und ihre kontroverse zeitgenössische Wahrnehmung. Zahlreiche edierte Quellen erlauben es, den nachhaltigen Einfluss ihrer Politik auf das Imperium, seine Sozialstruktur, Wirtschaft und Kultur genauer zu bestimmen und kritisch zu hinterfragen.

Das Abgabedatum für die Hausarbeit ist der 29. März 2019. Mündliche Prüfungen nach individueller Absprache zwischen dem 4. Februar 2019 und 11. April 2019.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Für Studierende der Studiengänge BA und MA Russlandstudien:

2 ECTS: Regelmäßige Anwesenheit, Lektüre, eine mündliche Präsentation;

6 ECTS: Proseminarleistung des historischen Seminars ohne Tutoratsteilnahme;

8 ECTS: Hauptseminarleistung des Historischen Seminars.

10 ECTS: Masterseminarleistung des Historischen Seminars

Literatur

Hübner, Eckhard (Hg.): Russland zur Zeit Katharinas II.: Absolutismus, Aufklärung, Pragmatismus, Köln 1998.; Madariaga, Isabelle: Russia in the Age of Catherine the Great, London 1981.; Scharf, Claus: (Hg.): Katharina II, Russland und Europa, Mainz 2001.

Zielgruppe

Für Studierende der Studiengänge BA und MA Russlandstudien:

BA Russlandstudien PO 2011, Modul: Interdisziplinäre und interkulturelle Kompetenzen (2 ECTS)

BA Russlandstudien PO 2016, Module: Geschichtswissenschaft (Proseminar 6 ECTS), Spezialisierung Geschichtswissenschaft I und II (Hauptseminar jeweils 8 ECTS)

MA Russlandstudien, Module: Theorien und Methoden (8 ECTS), Spezialisierung russische Geschichte I und II (jeweils 10 ECTS).

Empfehlung

Für Studierende der Studiengänge BA und MA Russlandstudien: Bitte beachten Sie die Informationen zum Anmeldeverfahren für Proseminare am Historischen Seminar. Einzusehen in den "Wichtigen Informationen zum Semesterbeginn" auf der Homepage des Historischen Seminars.

Veranstaltungsart Seminar
Veranstalter Historisches Seminar-VB
Termin, Ort Mo 13 - 16 Uhr (c.t.); 15.10.18 - 04.02.19, Peterhof/R 1

06LE11Ü-2018191
8

„Civitas solis“. Alltag und Lebenswelten in der Sowjetunion 1922-1941

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=60301&periodId=1803&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Victor Dönninghaus

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 25, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 3

Kommentar

Zur Geschichte der UdSSR gehören nicht nur die Umgestaltung Russlands sondern auch die des russischen Volkes, denn die Kommunistische Partei übte einen großen Einfluss auf alle Sphären des Lebens aus. Durch sie wurde nicht nur der Charakter des *homo sovieticus* geprägt, sondern auch der normale Verlauf der gesellschaftlichen Entwicklung gestört. Es bildete sich ein bis dahin in der Geschichte unbekanntes Staatswesen heraus.

Anhand von Sekundärliteratur und Quellen werden wir uns in der Übung mit dem „Antlitz“ des sowjetischen Alltags speziell in der Zeit von 1922 bis 1941 vertraut machen. Dabei werden wir uns mit den kontinuierlichen Entwicklungsprozessen, aber auch mit den Brüchen im Leben der Menschen befassen, welche die Periode des aufkommenden Stalinismus in der Sowjetunion kennzeichneten und uns auf diese Weise sowohl mit den Lebenswelten des Sowjetmenschen in den Dörfern als auch in den Städten vertraut machen. Vor allem werden uns folgende Fragen interessieren: Welche politischen Ereignisse trugen zur Herausbildung des *homo sovieticus* bei? Welche Veränderungen struktureller Art führten zur „Verwandlung“ der Sowjetbürger?

Zu erbringende Prüfungsleistung

Für Studierende der Studiengänge BA und MA Russlandstudien:

2 ECTS: Regelmäßige Anwesenheit, Lektüre, 1 Kurzreferat.

8 ECTS: Regelmäßige Anwesenheit, Lektüre, 1 Kurzreferat, Hausarbeit.

10 ECTS: Masterseminarleistung des Historischen Seminars

Literatur

Gronow, Jukka: Caviar with Champagne. Common Luxury and the Ideals of the Good Life in Stalin's Russia. Oxford 2003; Goehrke, Carsten: Russischer Alltag: eine Geschichte in neun Zeitbildern. Bd. 3: Sowjetische Moderne und Umbruch, Zürich 2005; Schlögel, Karl: Das sowjetische Jahrhundert. Archäologie einer untergegangenen Welt. München 2017.

Zielgruppe

Für Studierende der Studiengänge BA und MA Russlandstudien:

BA Russlandstudien PO 2011, Modul: Interdisziplinäre und interkulturelle Kompetenzen (2 ECTS)

BA Russlandstudien PO 2016, Module: Geschichtswissenschaft (Übung, 2 ECTS), Spezialisierung Geschichtswissenschaft I und II (Übung jeweils 2 ECTS, Hauptseminar jeweils 8 ECTS)

MA Russlandstudien, Module: Spezialisierung russische Geschichte I und II (jeweils 10 ECTS).

Empfehlung

Für Studierende der Studiengänge BA und MA Russlandstudien: Die Veranstaltungsbelegung über Hisinone ist erforderlich. Bitte die Belegungsfristen des Historischen Seminars beachten. Einzusehen in den "Wichtigen Informationen zum Semesterbeginn" auf der Homepage des Historischen Seminars.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Historisches Seminar-VB

Termin, Ort

19.10.18 9 - 12 Uhr (c.t.), Kollegengebäude I/HS 1134

19.10.18 13 - 17 Uhr (c.t.), Kollegengebäude IV/HS 4429

- 16.11.18 9 - 12 Uhr (c.t.), Kollegengebäude IV/Übungsraum 2
- 16.11.18 13 - 17 Uhr (c.t.), Kollegengebäude IV/Übungsraum 2
- 14.12.18 9 - 12 Uhr (c.t.), Kollegengebäude I/HS 1136
- 14.12.18 13 - 17 Uhr (c.t.), Kollegengebäude IV/HS 4429
- 18.01.19 9 - 12 Uhr (c.t.), Kollegengebäude IV/Übungsraum 2
- 18.01.19 13 - 17 Uhr (c.t.), Kollegengebäude IV/Übungsraum 2

